



# LUTHER-BLÄTTLE

Evangelische Kirchengemeinde  
Vöhringen – Bellenberg – Illerberg – Thal

Dezember 2022 - Januar - Februar 2023



	Seite
Editorial.....	3
Gedanken.....	5
Neue Weihnachtskrippe.....	6
Krippenausstellung im Gemeindehaus.....	7
Waldadvent & Glückwünsche.....	8
ChorleiterIn & Weltgebetstag.....	9
Predigtreihe & Neue Lieder im Gottesdienst.....	10
Aktuelles aus den Kirchenbüchern.....	11
Gottesdienste.....	12
Tauftermine.....	15
Rückblick: Mitarbeiterdank.....	16
Rückblick: Kirchweih 2022.....	18
Neues aus dem Kinderhaus.....	18
Neues aus dem Konfikurs 2023.....	19
Kreatividee: Sterne falten.....	20
Gedanken.....	22
Kontakt.....	23

## Impressum:

Redaktion: Christian Funk, Romy Schlachter-Zeh, Tina Widdecke  
Bilder: Roland Binder, Christian Funk, Romy Schlachter-Zeh,  
Tina Widdecke,  
Rückseite: Acryl von U. Wilke-Müller © GemeindebriefDruckerei.de

Verantwortlich im Sinn des Presserechts: Pfarrer Jochen Teuffel



## Es mag sein ...

Wenn doch endlich alles wieder normal wäre ... Dieses Seufzen ist so verständlich im Hinblick auf Weihnachten. Eine heile Welt scheint uns das Christfest zu verheißen. Doch die heile Welt tut sich nicht vor unseren Augen auf. Mancher stellt sich die bange Frage: Was kommt da noch auf uns zu?

Ich sehe in den gegenwärtigen Entwicklungen wenig Anlass, dass es in unserer Gesellschaft wieder „so wie früher“ werden kann. Wir werden in Krisenzeiten herausgefordert, auf Gewohnheiten und Ansprüche zu verzichten und neue Wege zu beschreiten. Bestandsschutz wird es dabei kaum geben.

„Es mag sein, dass alles fällt, / dass die Burgen dieser Welt / um dich her in Trümmer brechen. / Halte du den Glauben fest, / dass dich Gott nicht fallen lässt: / er hält sein Versprechen.“

Starke Glaubensworte aus der ersten Strophe eines Liedes, das Rudolf Alexander Schröder (1878-1962) 1939, also kurz vor Beginn des 2. Weltkriegs gedichtet hat. Es findet sich unter der Nr. 378 in unserem Evangelischen Gesangbuch.

„Es mag sein, dass Trug und List / eine Weile Meister ist“. Mit diesen Worten beginnt die zweite Strophe. Und der Anfang der dritten Strophe lautet: „Es mag sein, dass Frevel siegt, / wo der Fromme niederliegt“. Und schließlich heißt es in der vierten Strophe: „Es mag sein – die Welt ist alt – / Missetat und Missgestalt / sind in ihr gemeine Plagen.“ Solche Situationsbeschreibungen passen durchaus auch in unsere Zeit.

Alle fünf Strophen beginnen mit einem „Es mag sein ...“ und enden jeweils in einem Bekenntnis zur Zuversicht unseres Glaubens. So dürfen wir uns auch die fünfte Strophe gesagt sein lassen:

„Es mag sein, so soll es sein! / Fass ein Herz und gib dich drein; / Angst und Sorge wird's nicht wenden. / Streite, du gewinnst den Streit! / Deine Zeit und alle Zeit, steht in Gottes Händen.“

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit wünscht euch



Jochen Teuffel  
Pfarrer



Regionalbischof Axel Pieper predigt am Reformationstag  
in der Martin-Luther-Kirche



Du starker, allmächtiger Gott,  
 für uns ein schwaches Kind geworden,  
 der Du im Himmel herrschest,  
 und im Stalle geboren wirst;  
 der Du auf dem Thron Gottes sitzt,  
 und in der Krippe liegst;  
 der Du das Licht der Welt bist,  
 und in der finsternen Höhle wohnest;  
 der Du von Cherubim und Seraphim umgeben wirst,  
 und zwischen zwei Tieren ruhst;  
 der Du über den Wolken des Himmels weilst,  
 und auf Stroh gebettet bist;  
 der Du die ganze Welt in Deiner Hand hältst,  
 und selbst auf den Armen der Mutter getragen wirst;  
 der Du vor Liebe glühst,  
 und vor Kälte zitterst;  
 der Du allen Geschöpfen ihre Nahrung gibst,  
 und selbst hungerst und dürstest;  
 der Du von den Engeln verherrlicht  
 und von den Menschen verachtet wirst;  
 der Du von den Hirten verehrt  
 und von Herodes verfolgt wirst;  
 der Du mit Wonne die Seligen erfreust;  
 und über die Sünden der Menschheit weinst.  
 Ehre sei Dir!

*Aus der orthodoxen Christenheit*

# Krippe



## Eine neue Weihnachtskrippe

Im November letzten Jahres haben wir Krippenfiguren erworben, die von der Allgäuerin Irma Negele (1925-2018) handgeschnitzt worden sind. In diesem Jahr werden die Figuren an Weihnachten in unserer Kirche aufgestellt. Dazu haben Roland Binder und Dietmar Schmid vom Krippenverein Illerberg uns eine eigene Weihnachtskrippe gebaut. Wir sind ihnen dafür sehr dankbar und werden diese Weihnachtskrippe im Gottesdienst am ersten Weihnachtsfeiertag um 10 Uhr in der Martin-Luther-Kirche vorstellen.

## Monatsspruch Dezember:

Der Wolf findet Schutz beim Lamm, der Panther liegt beim Böcklein. Kalb und Löwe weiden zusammen, ein kleiner Junge leitet sie.

*Jesaja 11,6*



## Krippenausstellung mit Klosterarbeiten

Evangelisches Gemeindehaus Vöhringen

Freitag 30.12.2022 bis einschließlich Sonntag 15.01.2023

Gottesdienst mit anschließender Eröffnung der Ausstellung:

Freitag 30.12.2022 um 18:00 Uhr

Öffnungszeiten:

Donnerstag, Freitag und Samstag: 15:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Sonntag und Heilige Drei Könige: 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Führungen/Gruppen/Schulklassen nach Absprache/Anmeldung auch Montag bis Mittwoch

Eintritt: 3,00 € pro Person

Kinder/Jugendliche und Menschen mit Behinderung frei

Kontakt/Anmeldung: [schmid-illerberg@kabelmail.de](mailto:schmid-illerberg@kabelmail.de)

Verein Bayerischer Krippenfreunde Illerberg und Umgebung e.V.

# „Mache dich auf und werde Licht“

## Waldadvent in Bellenberg

Wir feiern am **Sonntag, 18. Dezember 2022, um 18.30 Uhr** einen abendlichen Adventsgottesdienst in Bellenberg an der Maria-Hilf-Kapelle auf dem Schlossberg. Für „Schwerfüßige“, die nicht selbst die Treppen am Schlossberg hinaufkommen, besteht die Möglichkeit, mit dem PKW oben am Waldrand zu parken.



Bild: Thomas Haas

## Glückwünsche

Wir wünschen allen Gemeindegliedern, die im Dezember, Januar und Februar Ihren Geburtstag feiern, alles Gute und Gottes Segen:

Der Herr segne dich und behüte dich.  
Er schaffe dir Rat und Schutz in allen Ängsten.  
Er gebe dir den Mut, aufzubrechen und die Kraft,  
neue Wege zu gehen.  
Er schenke dir die Gewissheit, heimzukommen.  
Der Herr lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig.  
Gott sei Licht auf deinem Wege.  
Er sei bei dir, wenn du Umwege und Irrwege gehst.  
Er nehme dich bei der Hand und gebe dir viele Zeichen seiner Nähe.  
Er erhebe sein Angesicht auf dich und gebe dir seinen Frieden.  
Ganzsein von Seele und Leib. Das Bewusstsein der Geborgenheit.  
Ein Vertrauen, das immer größer wird und sich nicht beirren lässt.  
So segne dich Gott Vater, Sohn und Heiliger Geist.  
Amen

*Verfasser unbekannt*

## ChorleiterIn gesucht!

Chor`n more hat einen freien Platz und wir würden uns freuen, wenn dieser wieder besetzt wäre. Wir suchen eine Leitung für unseren Chor, der aus „fast jungen“ Frauen besteht. Gesungen wird 14tägig am Freitag (ungerade Woche) ab 20.00 Uhr in vergnügter Runde alles was uns gefällt von christlich modern bis weltlich aktuell. Wir freuen uns auch über spontane Schnupperbesuche.



Erreichbar sind wir über das Pfarramt. [pfarraamt.voehringen@elkb.de](mailto:pfarraamt.voehringen@elkb.de) oder 07306/8255

## Weltgebetstag am 3. März 2023

Frauen aller Konfessionen laden ein zum Gottesdienst Glaube bewegt

Ping an! Friede sei mit euch! So begrüßen uns die Frauen aus Taiwan und laden alle ein, mehr über ihre Insel im Pazifik zu erfahren. Außerdem gehen wir der Frage nach: Woran erkennen wir den Glauben?

Der Weltgebetstag findet um 18.00 Uhr im kath. Pfarrheim Vöhringen, Kolpingstraße 6, statt.



## Monatsspruch Januar:

Gott sah alles an, was er gemacht hatte: Und siehe, es war sehr gut.

*Genesis 1,31*

## Predigtreihe „Zehn Gebote entfaltet“

in der Martin-Luther-Kirche

Die Predigtreihe zu den zehn Gebotsstelen vor der Martin-Luther-Kirche wird fortgesetzt:

**Zehn  
Gebote** | entfaltet

Am **Sonntag, 11. Dezember 2022 (3. Advent)**, predigt **Pfarrerin Kathrin Bohe** im 10-Uhr-Gottesdienst zum 2. Gebot und Luthers Katechismus-Auslegung „Gott in allen Nöten anrufen, beten, loben und danken“.

Am **Sonntag, 15. Januar 2023**, predigt **Simon Menth**, katholischer Diplomtheologe und Referent des Oberbürgermeisters der Stadt Biberach, im 10-Uhr-Gottesdienst zum 6. Gebot „Du sollst nicht ehebrechen“.

Am **Sonntag, 12. Februar 2023**, predigt die **vormalige Dekanin Gabriele Burmann** im 10-Uhr-Gottesdienst zum 1. Gebot: „Ich bin der HERR, dein Gott. Du sollst keine anderen Götter haben neben mir.“

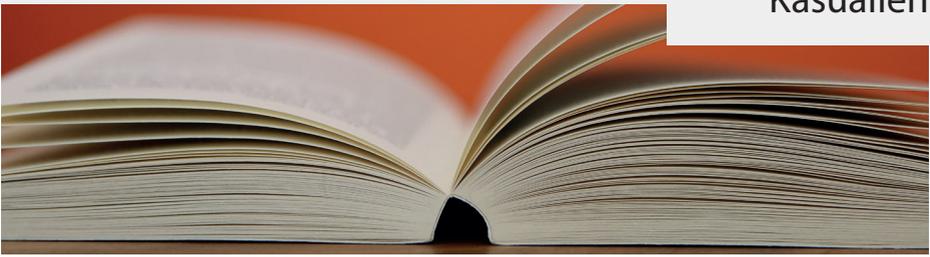


## Neue Lieder im Gottesdienst

**Am 18. Dezember und am 29. Januar** können wieder vor dem Gottesdienst **um 9.30 Uhr** neue Lieder für den Gottesdienst mit Frau Hannelore Coucoulis (unserer Organistin) geprobt werden.

Alle sind eingeladen, die ihren Liederschatz erweitern wollen. Treffpunkt ist oben an der Orgel in der Martin-Luther-Kirche.

Das Geübte wird ab 10.00 Uhr auch direkt im Gottesdienst eingebaut, so dass jeder von seinem Platz aus mitsingen kann.



## Aktuelles aus unseren Kirchenbüchern

### Das Sakrament der Taufe erhielten:

Ida Klinger	Vöhringen
Estelle Röder	Vöhringen
Luana Eisler	Illertissen
Lias Eisler	Illertissen
Malia Eisler	Illertissen
Nico Oefner	Vöhringen
Leo Ritter	Vöhringen
Mila Stefan	Bellenberg
Amelie Mai	Illertissen-Au

### Kirchlich getraut wurden:

Denis und Julia (geb. Fransewitz) Vespermann  
 Sebastian und Jennifer-May (geb. Glaser) Mäschle  
 Günther Schlosser und Hilga Eichenhofer  
 Alexander und Annabel (geb. Allmendinger) Jooß  
 Jürgen und Larissa (geb. Wiedenmann) Rapp  
 Matthias und Jacqueline (geb. Reimann) Kascha  
 Daniel und Sabrina (geb. Furtenbach) Oefner  
 Daniela und Nils (geb. Lang) Lehmann

### Kirchlich bestattet wurden aus unserer Gemeinde:

Bodo Schäfer	56 Jahre	Hoyerswerda
Ralf Fransewitz	68 Jahre	Vöhringen
Ingeborg Brunner	97 Jahre	Vöhringen
Hermann Wößner	93 Jahre	Vöhringen
Waltraud Kleinert	84 Jahre	Vöhringen
Anette Trautmann	85 Jahre	Neu-Ulm
Sieglinde Bauder	72 Jahre	Illerberg

# Gottesdienste

Alle Gottesdienste finden in der Martin-Luther-Kirche statt,  
außer es wird ein anderer Veranstaltungsort genannt.

Dezember	
2. Advent	
<b>Sonntag, 04.12.</b> 10.00 Uhr	<b>Predigtgottesdienst</b>
<b>Sonntag, 04.12.</b> 11.00 Uhr	<b>Wegeweiser Gottesdienst mit Kinder Wegeweiser</b> im Gemeindehaus
3. Advent	
<b>Sonntag, 11.12.</b> 10.00 Uhr	<b>Predigtgottesdienst</b> mit Predigt zum 2. Gebot (Namensgebot)
4. Advent	
<b>Sonntag, 18.12.</b> 10.00 Uhr	<b>Predigtgottesdienst</b>
<b>Sonntag, 18.12.</b> 18.30 Uhr	<b>Waldadvent</b> an der Kapelle oben in Bellenberg
Heiliger Abend	
<b>Samstag, 24.12.</b> 15.30 Uhr	<b>Familiengottesdienst</b>
<b>Samstag, 24.12.</b> 17.00 Uhr	<b>Christvesper I</b> mit Kirchenchor
<b>Samstag, 24.12.</b> 18.00 Uhr	<b>Christvesper II</b>
<b>Samstag, 24.12.</b> 23.00 Uhr	<b>Spätgottesdienst</b>
1. Weihnachtsfeiertag	
<b>Sonntag, 25.12.</b> 10.00 Uhr	<b>Abendmahlsgottesdienst</b> mit Vorstellung der neuen Weihnachtsskrippe
2. Weihnachtsfeiertag	
<b>Montag, 26.12.</b> 11.00 Uhr	<b>Orgelfestgottesdienst</b> in Tiefenbach
<b>Freitag, 30.12.</b> 18.00 Uhr	<b>Gottesdienst zur Eröffnung der Krippenausstellung</b>

Silvester	
<b>Samstag, 31.12.</b> 17.00 Uhr	<b>Jahresabschlussgottesdienst</b> mit Abendmahl in der Auferstehungskirche in Senden
<b>2023</b>	
<b>Januar</b>	
Neujahrstag	
<b>Sonntag, 01.01.</b> 11.00 Uhr	<b>WegweiserGottesdienst</b> ohne KinderWegweiser
Epiphantias	
<b>Freitag, 06.01.</b> 10.00 Uhr	<b>Predigtgottesdienst</b> in der Auferstehungskirche in Senden
1. Sonntag nach Epiphantias	
<b>Sonntag, 08.01.</b> 10.00 Uhr	<b>Predigtgottesdienst</b>
2. Sonntag nach Epiphantias	
<b>Sonntag, 15.01.</b> 10.00 Uhr	<b>Predigtgottesdienst</b> Predigt zum 6. Gebot
<b>Mittwoch, 18.01.</b> 19.30 Uhr	<b>Gemeinsames Abendgebet</b>
3. Sonntag nach Epiphantias	
<b>Sonntag, 22.01.</b> 10.00 Uhr	<b>Abendmahlsgottesdienst</b>
Letzter Sonntag nach Epiphantias	
<b>Sonntag, 29.01.</b> 10.00 Uhr	<b>Predigtgottesdienst</b>
<b>Februar</b>	
Septuagesimä	
<b>Sonntag, 05.02.</b> 10.00 Uhr	<b>Predigtgottesdienst</b>
<b>Sonntag, 05.02.</b> 11.00 Uhr	<b>Wegweisergottesdienst mit Kinderwegweiser</b> im Gemeindehaus

# Gottesdienste

Sexagesimä	
<b>Sonntag, 12.02.</b> 10.00 Uhr	<b>Predigtgottesdienst</b> mit Predigt zum 1. Gebot
Estomihi	
<b>Sonntag, 19.02.</b> 10.00 Uhr	<b>Abendmahlsgottesdienst</b>
Invokavit (Er ruft mich an)	
<b>Sonntag, 26.02.</b> 10.00 Uhr	<b>Predigtgottesdienst</b>
März	
<b>Freitag, 03.03.</b> 18.00 Uhr	<b>Weltgebetstag</b> im kath. Pfarrheim in Vöhringen
Reminiszere (Gedenke Herr)	
<b>Sonntag, 05.03.</b> 10.00 Uhr	<b>Predigtgottesdienst</b>
<b>Sonntag, 05.03.</b> 11.00 Uhr	<b>Wegweisergottesdienst mit Kinderwegweiser</b> im Gemeindehaus
<b>Mittwoch, 08.03.</b> 19.30 Uhr	<b>Gemeinsames Abendgebet</b>

Monatsspruch Februar:

Sara aber sagte: Gott ließ mich lachen.

*Genesis 21,6*



## Tauftermine

In unserer Kirchengemeinde finden normalerweise die Taufgottesdienste im Anschluss an einen Sonntagsgottesdienst um 11.30 Uhr statt. Aktuell werden bis zu vier Täuflinge in einem Gottesdienst gemeinsam getauft.

### **Sonntag, 22. Januar 2023**

Taufgespräch am Donnerstag, 08.12.2022, um 19.30 Uhr  
Anmeldung bis 05.12.2022

### **Sonntag, 26. Februar 2023**

Taufgespräch am Donnerstag, 09.02.2023, um 19.30 Uhr  
Anmeldung bis 06.02.2023

### **Sonntag, 26. März 2023**

Taufgespräch am Donnerstag, 09.03.2023, um 19.30 Uhr  
Anmeldung bis 06.03.2023

### **Sonntag, 30. April 2023**

Taufgespräch am Donnerstag, 30.03.2023, um 19.30 Uhr  
Anmeldung bis 27.03.2023

Für die einzelnen Tauftermine sind die jeweils vorgegebenen Termine zum Taufvorbereitungsgespräch verbindlich. Zur Taufanmeldung kommen Sie bitte zu den Bürozeiten ins Pfarramt und bringen die Geburtsurkunde des Täuflings mit.

# Mitarbeiterdank 2022





## Vielen Dank an euch,

die ihr unser Luther-Blättle erstellt und die ihr es zu den Leuten bringt,  
 die ihr bei unseren Gottesdiensten mithelft und mitgestaltet,  
 die ihr die Gottesdienste mit Gesang und Instrumenten bereichert,  
 die ihr kindgerechte Gottesdienste organisiert,  
 die ihr beim Konfirmandenkurs mithelft,  
 die ihr andere Gemeindeglieder besucht und unterstützt,  
 die ihr in unserem Kinderhaus zum Wohl der Kinder tätig seid,  
 die ihr euch um den Unterhalt und die Reinigung unserer Gebäude kümmert,  
 die ihr die Außenanlagen pflegt und pflastert,  
 die ihr im Kirchenvorstand unsere Gemeinde leitet,  
 die ihr euch um die Finanzen und deren Verbuchung kümmert,  
 die ihr bei Gemeindeveranstaltungen organisiert, herrichtet und aufräumt,  
 Vielen Dank an euch,  
 ihr habt auch in diesem Jahr unserer Kirchengemeinde gutgetan.  
 Gott segne euren Dienst und erhalte euch bei Gesundheit.

Euer Jochen Teuffel  
 Pfarrer

## Weltkindertag

Am 20.09.22 war Weltkindertag. In diesem Jahr lautete das Motto: „Kinder haben Rechte auf Leben und Entwicklung.“

Kinder sollen in ihrer Entwicklung erleben,

... dass sie einmalig und unverwechselbar sind

... dass sie Geschöpfe Gottes sind

... dass sie nicht allein sind

... dass sie etwas selbst tun können

... dass sie Fehler machen dürfen



Um den Weltkindertag mit den Kindern zu feiern, sangen wir bei uns im Kinderhaus Arche gemeinsam das „Kindermutmachlied“ und ließen biologisch abbaubare Luftballons mit von den Kindern bemalten Kärtchen in den Himmel steigen. Einige Kärtchen haben den Weg zu uns zurück ins Kinderhaus gefunden. Die Kärtchen, die am weitesten geflogen sind, kamen aus Buchloe und Reußenberg zu uns zurück.

Die Stadt spendierte uns zudem leckeres Gebäck. Vielen Dank!

Äußerungen der Kinder zu unserer kleinen Feier:

„Ich habe mich gemalt mit meinem Luftballon. Wir haben echt toll gesungen gestern.“

„Ich hab die Luftballons gemalt von gestern und zwei Stützen, die brauchen wir nächstes Jahr, da können wir die Luftballons festmachen bis es losgeht. Dann steigt keiner zu früh in die Luft.“

„So hat es gestern ausgesehen. Das Luftballonsteigen hat mir echt Spaß gemacht.“

„Ich hab Luftballons gemalt wie gestern und da sind unsere Karten dran. Und da hab ich noch Brötchen gemalt von gestern. Die waren echt lecker.“

„Ich hab die zwei Häuser gemacht und da fliegen die Luftballons einfach hoch.“





## Neues aus dem Konfikurs 2023

Nach den Sommerferien ging der Konfikurs mit einem der Highlights weiter - der Konfifreizeit. Diesmal waren wir im Gästehaus des Klosters Bonlanden und das Thema für die Freizeit war „Jesus“. Wir haben uns als Kleingruppen mit einzelnen Jesus-Geschichten beschäftigt und sie den anderen dann vorgestellt. Es gab einen Spieleabend, eine digitale Schnitzeljagd durch das Kloster und eine Schwester des Klosters stand uns Rede und Antwort. Die Arbeit im Mitarbeiterteam, das aus 11 Personen bestand, machte viel Spaß und so erlebten die Konfis eine rundum gelungene Freizeit.

Nach dem nächsten Konfitag im Oktober in Vöhringen, fand für die Jungs wieder etwas Besonderes statt: Der Jungstag in der Lindenhofschule. Zum ersten Mal organisierten Hans Haller und Sven Deyerler einen Tag speziell für die Jungs. Neben einer Führung durch die Schule für Menschen mit geistiger Behinderung und Spielen in der Turnhalle, ging es um das Kreuz. Jeder durfte aus Holz oder auch Metall sein eigenes Kreuz bauen und dabei handwerklich aktiv werden. Für die Mädels folgt der Mädeltag dann voraussichtlich im Dezember.



Auch wenn es immer viele Kleinigkeiten zu beachten und organisieren gibt, wenn zwei Gemeinden gemeinsam Konfiarbeit machen, merken wir im Team doch, dass es eine Bereicherung darstellt.

## Ein Strahlen in der dunklen Jahreszeit Sterne falten

### Material:

- 4 Papierquadrat  
(Papierart nach Belieben von transparent bis kräftig)
- 1 Schere
- 1 Kleber
- Zum Aufhängen Nadel und Faden



Zu Beginn werden aus den Quadraten, Dreiecke gefaltet (2), diese werden wieder aufgeklappt und an der Faltkante auseinandergeschnitten. Jetzt haben wir 8 Dreiecke.



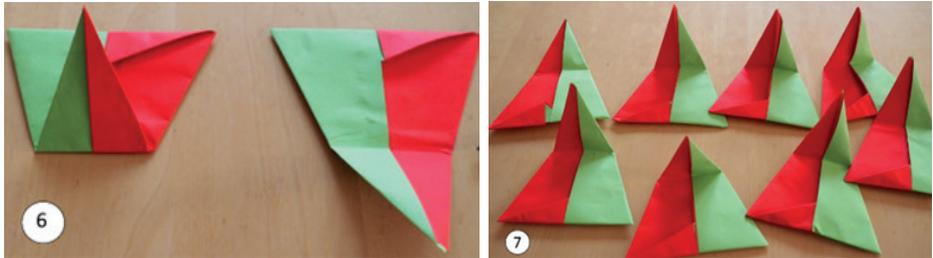
Ein Dreieck nehmen, mit der rechtwinkligen Spitze nach unten zeigend (3) wieder zur Mitte falten. Aufklappen und dann eine Seite zur Faltkante falten, danach das Dreieck umdrehen (4) und auch hier bis zur Mittel falten. Jetzt sieht es ein bisschen wie ein Drachen aus.

Nun die überstehenden Dreiecke jeweils so umschlagen, dass eine geschlossene Schultüte entsteht (5). Die beiden kleinen Dreiecke wieder öffnen und jedes auf seiner Seite bis zum Falz falten. Die lange Kante des kleinen Dreiecks bündig zur unteren Kante falten und den überstehenden Zipfel in die vorhandene Tasche schieben. Das Ganze umdrehen und diesen Schritt wiederholen.

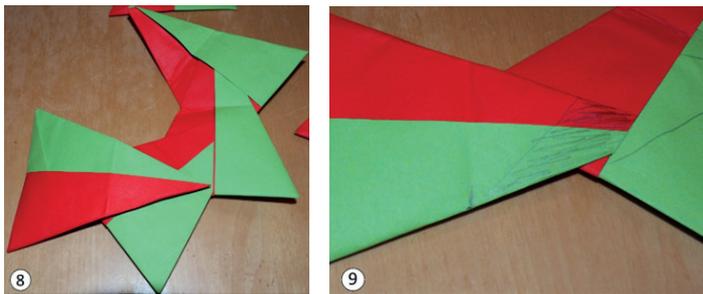


(6) Die Spitze der „Schultüte“ bis zur geraden Kante falten und wieder öffnen, das ist die Markierung fürs Zusammenstecken.

(7) Nach diesem Prinzip auch die 7 anderen Dreiecke falten.

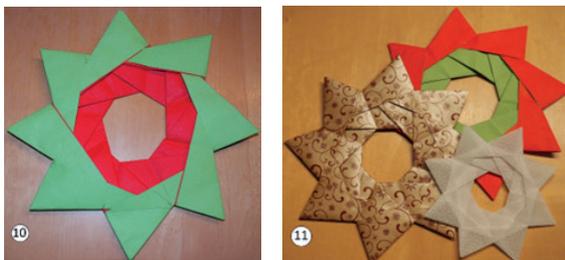


Jetzt werden die Dreiecke ineinandergeschoben. (8) Hier sieht man, wie weit die Spitze eingeschoben wird, nämlich immer bis zum Mittelfalz. (9) Auf die Spitze zur Fixierung etwas Kleber streichen und unter die grüne Öffnung schieben (auf Bild 9 ist der Kleber grau markiert).



So entsteht nach und nach ein Stern.

(10) Das letzte gefaltete Dreieck ist ein bisschen knifflig zum Einstecken. Zuletzt mit der Nadel in eine Spitze ein Loch stechen und einen Faden durchziehen (11).



Jetzt möchte der Stern dekoriert werden. Er verziert auch gerne ein Geschenk oder ist selbst ein Geschenk. Viel Spaß!



## Ein Segen für das neue Jahr

Der HERR segne euch im neuen Jahr.  
Er führe eure Schritte auf rechter Bahn  
und bewahre euch vor Übel.  
Er versorge euch mit dem,  
was ihr zum Leben wirklich braucht  
und verschone euch mit Überflüssigem.  
Er richte eure Herzen und Sinne auf sein Reich aus.  
und halte euch im Glauben an Jesus Christus.  
Amen.

*Jochen Teuffel*

<b>Pfarramt</b>	Beethovenstraße 1 89269 Vöhringen Tel.: 07306 / 8255 Fax: 07306 / 923580 E-Mail: pfarramt.voehringen@elkb.de  Bürozeiten: Montag bis Mittwoch: 9.00 – 12.00 Uhr Donnerstag: 16.00 – 18.00 Uhr
<b>Sekretärin</b>	Tina Widdecke
<b>Pfarrer</b>	Jochen Teuffel E-Mail: jochen.teuffel@elkb.de
<b>Vikar</b>	Sebastian Ziegler E-Mail: sebastian.ziegler@elkb.de
<b>Religionspädagoge</b>	Christian Funk E-Mail: christian.funk@elkb.de
<b>Vorsitzender des Kirchenvorstands</b>	Dr. Helmut Haas E-Mail: helmut.haas@elkb.de
<b>Evangelisches Kinderhaus Arche</b>	Am Bahndamm 8 89269 Vöhringen Tel.: 07306 / 8210 E-Mail: kiga.arche.voehringen@elkb.de Leitung: Marion Kügele
<b>Konten:</b> für Spenden und Kirchgeld	Sparkasse Neu-Ulm - Illertissen IBAN: DE40 7305 0000 0190 1802 24 BIC: BYLADEM1NUL
Evangelischer Verein e.V.	IBAN: DE67 7305 0000 0441 5163 41 BIC: BYLADEM1NUL
<b>Diakonie</b> Beratung – Auskunft – Hilfe – Begleitung – Vermittlung – Pflege	Diakonisches Werk Neu-Ulm e.V. Eckstraße 25 89231 Neu-Ulm Tel.: 0731 / 704780
<b>Telefonseelsorge</b>	Tel.: 0800 / 1110111



**Du bist ein Gott, der mich sieht!**

1. Mose 16,13



Evangelische Kirchengemeinde Vöhringen / Iller  
[www.voehringen-evangelisch.de](http://www.voehringen-evangelisch.de)